

Werk

Label: Werbung

ID: 34557155X_0006|LOG_0187

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Handbuch der gesamten Augenheilkunde.

Begründet von **A. Graefe** und **Th. Saemisch**

Fortgeführt von **C. Hess**

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute, herausgegeben von

Th. Axenfeld und **A. Elschnig**

Zweite, neubearbeitete Auflage

Soeben erschienen:

Vierzehnter Band

Fünfte bis Siebente Abteilung

J. Hirschberg, Geschichte der Augenheilkunde VII und VIII

Die Augenheilkunde in der Neuzeit: Italiens Augenärzte — Amerikas Augenärzte — Die Augenärzte der Schweiz — Die Augenärzte Belgiens — Niederländische Augenärzte — Die Skandinavischen Augenärzte — Die Augenärzte Rußlands — Polnische Augenärzte — Die Augenärzte in der Iberischen und der Balkanhalbinsel, sowie in den außereuropäischen Ländern.

Mit 85 Figuren und 2 Tafeln

Preis M. 30.—, gebunden M. 34.80

Fünfzehnter Band, Erste Abteilung

J. Hirschberg, Die Reform der Augenheilkunde

Mit 19 Figuren im Text und 36 Tafeln

Preis M. 48.—, gebunden M. 53.60

Fünfzehnter Band, Zweite Abteilung

J. Hirschberg, Registerband zur Geschichte der Augenheilkunde

Preis M. 16.—, gebunden M. 20.—

Aus diesen Bänden erschienen folgende Sonderdrucke:

Italiens Augenärzte
Preis M. 4.60

Niederländische Augenärzte
Preis M. 3.60

Amerikas Augenärzte
Preis M. 9.—

Die Skandinavischen Augenärzte
Preis M. 2.60

Die Augenärzte der Schweiz
Preis M. 3.20

Die Augenärzte Rußlands
Preis M. 7.60

Die Augenärzte Belgiens
Preis M. 4.20

Polnische Augenärzte
Preis M. 2.—

Die Augenärzte in der Iberischen und der Balkan-Halbinsel
sowie in den außereuropäischen Ländern
Preis M. 8.40

Die Reform der Augenheilkunde

Preis M. 48.—, gebunden (im Einband des Gesamtwerkes) M. 53.60

Entwicklungsgeschichte der Augenärztlichen Kunstausdrücke
Preis M. 5.—

Teuerungszuschlag auf geheftete Bücher 20⁰/₀, auf gebundene Bücher 30⁰/₀.

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Arzneipflanzen-Merkblätter des K. Gesundheitsamts

bearbeitet in Gemeinschaft mit
der Deutschen Pharmazeutischen



dem Arzneipflanzen-Ausschuß
Gesellschaft Berlin-Dahlem.

1. Allgemeine Sammelregeln — 2. Bärentraubenblätter — 3. Herbstzeitlosensamen —
4. Bitterkleeblätter — 5. Arnikablüten — 6. Huflattichblätter — 7. Kamillen —
8. Löwenzahn — 9. Wildes Stiefmütterchen — 10. Kalmuswurzel — 11. Schafgarbe —
12. Ehrenpreis — 13. Stechapfelblätter — 14. Tausendgüldenkraut —
15. Quendel — 16. Hauhechelwurzel — 17. Wollblumen — 18. Rainfarn —
19. Eisenhut (Akonit) -Knollen — 20. Malvenblüten und -blätter — 21. Wermutkraut —
22. Tollkirschenblätter — 23. Fingerhutblätter — 24. Bilsenkrautblätter —
25. Wacholderbeeren — 26. Bibernellwurzel — 27. Schachtelhalm — 28. Isländisches Moos —
29. Steinklee Kraut — 30. Bärlappsporen — 31. Katzenpfötchenblüten —
32. Blätter und Blüten zur Teebereitung.

Preis jedes Merkblattes 10 Pf. (einschließlich Porto und Verpackung 15 Pf.); 20 Exempl.
eines Merkblattes M. 1.20, 100 Exempl. eines Merkblattes M. 4.— (zuzügl. Porto).

Buchausgabe aller 32 Merkblätter

auf besserem Papier in festem Umschlag. Preis M. 1.80.

Merkblatt über Teemischungen für den Haushalt

Ersatzmittel für Chinesischen Tee. Herausgegeben vom Kaiserl. Gesundheitsamt.

Preis des Merkblattes 10 Pfg. (einschließlich Porto und Verpackung 15 Pf.);
20 Exemplare M. 1.20, 100 Exemplare M. 4.— (zuzüglich Porto).

Die lange Dauer des Weltkrieges zwingt uns, wie auf manchen anderen Gebieten so auch auf dem der Beschaffung der Heilpflanzen, uns vom Ausland unabhängig zu machen und für eine Reihe der wichtigsten Arzneimittel die reichen Bestände von einheimischen Arzneipflanzen für die Versorgung unseres Volkes heranzuziehen.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit, den Bedarf unseres Volkes mit Arzneimitteln sicherzustellen, ist es dringend erwünscht, auf eine Verbreitung der Merkblätter über Arzneipflanzen in weitestem Umfang hinzuwirken und besonders die Verteilung der Merkblätter in Stadt und Land, in Schule und Haus zu fördern. Nur wenn auch in kleinen und kleinsten Gemeinden das Verständnis für die Wichtigkeit dieser Frage geweckt wird, ist eine ausreichende Beschaffung von Arzneikräutern gewährleistet. Es erwächst hier den Apothekern, Ärzten, den Landpfarrern und den Lehrern an Volks-, Mittel- und höheren Schulen eine wichtige und dankenswerte Aufgabe.

Für die das Sammeln der Pflanzen Überwachenden ist die Ausgabe in Buchform auf besserem Papier bestimmt.

Berlin W. 9. Link-Straße 23/24.

Julius Springer.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung